



Juli 2009



In dieser Ausgabe finden Sie:

- BV Frau Votava berichtet
- Spielmöglichkeiten für Kinder in der Umgebung Kabelwerk
- Pilotversuch Sammlung Kleingeräte
- Besucherparkdeck Zufahrt Tarife
- Aktivitäten Gemeinschaftsräume
- ... und vieles mehr.....

**WIR WÜNSCHEN ALLEN
BEWOHNERINNEN UND
BEWOHNERN
SCHÖNE FERIEEN
UND EINEN
ERHOLSAMEN URLAUB**

>kabelwerk< Dienstleistungszentrum



Liebe BewohnerInnen des
>kabelwerk<!

Immer wieder ist es in letzter Zeit zu Beschwerden über Kraftfahrzeuge gekommen, die in das Innere der Wohnhausanlage Kabelwerk eingefahren sind, dort oft geparkt haben und aus der Anlage wieder ausgefahren sind, ohne dass eine Zuliefertätigkeit, oder ähnliche an sich durchaus notwendige Manipulationen erkannt werden konnten.

Der Grund hierfür liegt vor allem in der Tatsache, dass auch von jenen, denen eine Zufahrtsmöglichkeit zugestanden werden musste, die herausnehmbaren Poller nicht wieder in ihren vorgesehenen Zustand gebracht wurden bzw. werden, was einem Wildwuchs was die Zufahrten betrifft gleichsam Tür und Tor öffnet.

Von der Exekutive wurde beklagt, dass es vielfach nicht möglich war und ist, nachzuvollziehen von welcher Zufahrt aus das an sich verordnete Fahrverbot übertreten wurde und das Fehlverhalten der KraftfahrerInnen daher nicht, oder nur sehr schwer geahndet werden konnte.

Die Kabelwerk Bauräger GmbH. hat daher vor kurzem, an die Verkehrsbehörde folgenden Antrag gerichtet:

Wir ersuchen um die Einrichtung einer Verkehrsbeschilderung. „Zufahrt zur Liefertätigkeit für LKW in der Zeit von 6.00 Uhr bis 10.30 Uhr von Montag bis Samstag werktags“, als Ergänzung auf der Zusatztafel zum bestehenden Fahrverbot in 1120 Wien, Stüber-Gunther-Gasse Ecke Oswaldgasse.

WOHIN MIT DEN KINDERN?

Wer nicht immer nur den Spielplatz im Kabelwerkpark oder auf dem von „etwas anderen“ Spielplätzen in der näheren Umgebung des >kabel-

BOGI Park

Der ca. 3.500m² große (und im Sommer klimatisierte) Indoor-Spielplatz in der Gutheil-Schoder-Gasse 17 ist Montag bis Sonntag von 10 – 19h geöffnet. Der Park ist mit Spielgeräten für unterschiedliche Altersgruppen ausgestattet, zum Beispiel gibt es zum Hüpfen & Springen einen riesigen aufgeblasenen Zug, Hüpfburg und Trampoline, zum Toben einen Fun-Park mit diversen Hindernissen und Rutschen, einen Bälle-See und Bobby-Cars oder Motorräder, zum Klettern für die Größeren einen Vulkan (mit schneller Rutsche) und eine Kletterwand oder zum Ausruhen eine Zauberhöhle. Für Kleinkinder bis maximal 3 Jahre ist ein eigener Bereich, u.a. mit Riesen-Bausteinen, reserviert.

Preise:	0-1 Jahre	kostenlos
	1-3 Jahre	2,90
	3-16 Jahre	7,90
	Erwachsene	3,90

Labyrinthikon Spielplatz im Schlosspark Schönbrunn

Der Spielplatz liegt etwas versteckt beim Neptunbrunnen und wird gemeinsam mit dem Irrgarten betreten. Zu den 14 Spielstationen gehören u.a. ein Schwingvogel, Klangspiele, Labyrinth, eine



Wasserspielstation oder ein Bagger. Das Areal ist Juli-August von 9-19h geöffnet, im September bis 18h und ab Oktober bis 17h.

Preise:	Kinder 6-18 Jahre	1,70
	Erwachsene	2,90

(1 gemeinsamer Eintritt für Irrgarten / Labyrinth / Labyrinthikon)

www.kaiserkinder.at/irrgarten-spielplatz.html

Wasserspielplatz an der Liesing



Der Spielplatz liegt im 10. Bezirk bei der Klederringerstraße/Johann-Friedlgasse direkt am Bach. Die Kinder können selber Wasser in ein "Flussbett" mit Schleusen und einem "Wasserfall" aus großen und kleinen Flusststeinen pumpen und bis zum Piratenschiff in der riesigen Sandkiste leiten. Außerdem laden u.a. Piratengefängnis, Balancierseil, Hängematte oder Skelett zum Spielen ein. In der

„Sp(i)elunke“ kann man im Schatten jausnen und Kräfte sammeln. Badehose und Handtuch nicht vergessen!

Mehr Infos unter www.wien.gv.at/ma42/parks/unterlaa.htm

Flohberg besuchen möchte, findet hier eine kleine Auswahl werk< die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.



Erreichbar u.a. mit der Badner Bahn oder den Autobuslinien 16A und 65A

Mehr Infos unter www.bogipark.at

Abenteuerspielplatz im Tiergarten Schönbrunn



Den Kindern stehen dort auf rund 300m² die selben Beschäftigungs- und Spielmöglichkeiten zur Verfügung wie den Zootieren! In einem aufgeschütteten Hügel wurde ein Röhrensystem verlegt, in dem sich die Kinder wie Kaninchen oder Meerschweinchen verstecken können. Oben drauf steht eine Kuppel, von der man rundum gute Aussicht hat. Die Klettergerüste mit den Seilen entsprechen jenen, die in den benachbarten Gehegen zu sehen sind. Weiters gibt es: ein begehbare Webervogelnest, eine Affenschaukel, Balancierstangen, ein Trampolin, Kletternetze und einen Sandplatz. Der neu eröffnete Heimtierpark rund um den Spielplatz zeigt, wie Haustiere richtig gehalten werden.

Außerdem gibt es im Tiergarten noch andere neue Attraktionen: Der sogenannte „Baumkronen-Pfad“ führt teilweise in 10m Höhe vom Tirolerhof bis zum Regenwaldhaus und bietet Einblicke in den Lebensraum der heimischen Vögel.

In der Orangerie ist ein modernes Orang-Utan Gehege mit einer 750m² großen Freianlage entstanden.

Preise: Kinder 6-19 Jahre 6,00
Erwachsene 14,00

Mehr Infos unter www.zoo.wienna.at

Sabine Dorazin

Darüber hinaus sollen die Poller im Bereich Kabelwerk 5 (Oswaldgasse) und beim Geriatriezentrum (Stüber-Gunther-Gasse) als fixe Poller (samt einem sperrbaren Poller nur für Einsatzfahrzeuge) ausgeführt werden“.

Diese seitens der Hausverwaltung gesetzte Initiative stößt jedoch, wie man mir mitgeteilt hat, bei den HaussprecherInnen und offensichtlich bei einer breiteren Bewohnerschaft auf Skepsis. Die Idee „Kabelwerk“ war schon von Beginn an immer auf einer konsensuellen Vorgangsweise aufgebaut und daher auch stets von großer allgemeiner Akzeptanz getragen. Diese Idee muss meines Erachtens nach, auch nach der Fertigstellung des Kabelwerks weiter bestehen und Gültigkeit haben.

Es erscheint mir daher unerlässlich, dass sich alle Betroffenen bzw. deren VertreterInnen an einen Tisch setzen und die Verbesserungsmöglichkeiten auf breiterer Ebene diskutieren.

Einem Wunsch, der im Rahmen der von der sozialdemokratischen Fraktion durchgeführten Befragungsaktion geäußert wurde, Rechnung tragend, sollen auch Maßnahmen gesetzt werden, die die Begehrbarkeit der Unterführung in der Oswaldgasse attraktiv machen sollen.

Die zuständigen Magistratsdienststellen wurden aufgefordert, diesbezügliche Konzepte (bessere Beleuchtung etc.) zu entwickeln. Abschließend möchte ich Sie noch über meine Sprechstunden informieren, im Zuge derer Ihnen mein Stellvertreter, Herr Peter Kovar und ich für ein Gespräch zur Verfügung stehen werden.

Diese finden am 29. September und am 24. November jeweils in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Cafe Rosso in der Oswaldgasse 69 statt.

Einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub auch im Namen der Bezirksvertretung

Ihre Bezirksvorsteherin
Gabriela Votava

Sammel-Pilotversuch im Kabelwerk

Seit Anfang Juni finden Sie in Ihren Müllräumen einen zusätzlichen Abfallsammelbehälter zur getrennten Sammlung von Elektrokleingeräten (Geräte mit einer Kantenlänge <50 cm).



Im Rahmen eines Pilotversuches, für den das Kabelwerk ausgewählt wurde, testet die MA48, inwieweit durch eine zusätzliche Sammelfraktur in Wohnhausanlagen die Sammlung von Elektroaltgeräten gesteigert und damit die Restmüllbelastung verringert werden kann. Zur Information erhielten Sie in den vergangenen Tagen unten abgebildeten Informationsfolder.

Die Kabelwerk-GmbH unterstützt dieses Projekt, da das Recycling von Elektroaltgeräten einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung leistet. Die getrennte Sammlung von Elektrokleingeräten ist für die Kabelwerk-Bewohner mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden und soll nach erfolgreicher Durchführung auf weitere Wohnhausanlagen ausgedehnt werden.

Tragen Sie zum Erfolg dieses Projektes bei und nutzen Sie dieses Sammelangebot!

MÜLLTRENNUNG
ELEKTROKLEINGERÄTE

Jetzt Elektrokleingeräte sammeln!
Wir hoffen, ihr volt mitmachen.

**Neu in Ihrer Wohnhausanlage:
Der Elektro-Sammelbehälter!**

Noch nie war es so einfach, Ihre alten Elektrokleingeräte umweltgerecht entsorgen zu lassen. Denn ab sofort wartet in Ihrer Wohnhausanlage neben dem Restmüllbehälter eine Elektrokleingeräte-Sammelstelle! Einfach die Geräte hineingeben. Wir kümmern uns um den Rest.

Die Elektro-Sammlung in Wohnhausanlagen ist ein Versuch der MA 48 und wird ein Jahr lang in Ihrer Wohnhausanlage durchgeführt.

Welche Elektrogeräte werden angenommen?

Gesammelt werden alle Elektrokleingeräte, die an der längsten Seite weniger als 50 cm messen. Z. B.:

- ✓ Föhn, Rasierapparat, elektr. Zahnbürste, etc.
- ✓ elektrische Küchengeräte (Kaffeemaschine, Mixer, Toaster, etc.)
- ✓ elektrische Haushaltsgeräte (Bügeleisen, Handstaubsauger, etc.)
- ✓ Unterhaltungselektronik (Radio, CD-Player, Videorecorder, etc.)
- ✓ PC und Zubehör (Maus, Tastatur, Drucker, Scanner, USB-Stick, etc.)
- ✓ Elektrowerkzeuge (Bohrmaschine, Handkreisäge, etc.)
- ✓ Handy, Telefon, Headset

Warum werden Elektrokleingeräte gesammelt?

Elektrokleingeräte enthalten gefährliche Schadstoffe wie zum Beispiel Kondensatoren und Batterien, die durch getrennte Sammlung sicher entsorgt werden können. Darüber hinaus enthalten Sie wertvolle Rohstoffe wie Metalle und Kunststoffe, die wiedergewonnen werden.

Was wird nicht angenommen?

Bitte zum Mistplatz:

- ✗ große Elektroaltgeräte (> 50 cm) wie E-Herd, Waschmaschine, Geschirrspüler etc.
- ✗ Bildschirmgeräte wie Fernseher und Monitor
- ✗ Kühlgeräte

Bitte zur Problemstoffsammlung:

- ✗ Gasentladungslampen und andere Problemstoffe

Bitte zur Altstoffsammlung:

- ✗ Altpapier, Altglas, Metalle, Kunststoffflaschen etc.

Was passiert mit den Elektrokleingeräten?

- Schadstoffe, die in den Elektrogeräten enthalten sind, werden entnommen und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.
- Die Rohstoffe der Elektrokleingeräte wie Metalle und Kunststoffe werden wiedergewonnen und z. B. für die Produktion neuer Geräte eingesetzt.

„Machen Sie mit! Sie leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.“

Umweltdirektorin Ulli Sima.

Informationen erhalten Sie

- am Misttelefon der MA48 – Tel.: 01/546 48
- über Herrn DI Spitzbart (Kabelwerk-Bewohner), welcher im Auftrag der MA48 den Pilotversuch betreut – markus.spitzbart@kerp.at

GEMEINSAM FÜR WENIGER MIST



ALTPAPIER

Ja bitte: Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Briefe, Schreibpapier, Hefte, Bücher und Telefonbücher, unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papiersäcke, Schachteln (zusammengefaltet oder mit Papier gefüllt), Wellpappe

Große Kartonagen bitte zum Mistplatz!

Nein danke: Verbundwerkstoffe wie Milch- und Getränkepackerl, Kohle- und Durchschlagpapier, verschmutztes oder fettiges Papier, beschichtete Kartonverpackungen



WEISSGLAS

Ja bitte: Ungefärbte Einwegflaschen und Konservengläser, Kondensmilch- und Limonadenflaschen, ungefärbte Glasbehälter, ungefärbte Wein- und Spirituosenflaschen

Nein danke: Buntglas, Schraubverschlüsse, Kapseln, Korke, Bleischleifen (z. B. von Sektflaschen), Steingutflaschen, Kunststoffflaschen, Spiegel, Fenster-, Flach-, Drahtglas, Glühbirnen, Porzellan, Keramik, Kristallglas



BUNTGLAS

Ja bitte: Einwegflaschen aus buntem Glas, leicht eingefärbtes Glas, Wein- und Spirituosenflaschen, Limonadenflaschen

Nein danke: Weißglas, Schraubverschlüsse, Kapseln, Korke, Bleischleifen (z. B. von Sektflaschen), Steingutflaschen, Kunststoffflaschen, Porzellan, Keramik, Kristallglas, Glühbirnen, Spiegel, Fenster-, Flach-, Drahtglas



METALL /DOSEN

Ja bitte: Konservendosen, Metallfolien, Metalltuben, Kochgeschirr, Werkzeug, Kabel, Drähte, Getränkedosen, Armaturen, Rohre, Stahlbänder, Metallverschlüsse
Große Metallabfälle bitte zum Mistplatz!

Nein danke: Lack- und Spraydosen, Farb- und Öldosen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, große Fahrrad- und Maschinenteile

BIOTONNE

Ja bitte: Baum-, Strauch-, Rasenschnitt, Laub, Pflanzenreste, Stauden, Fallobst, Wasserpflanzen, ungewürzte und ungekochte Obst- und Gemüsereste, alte Brotreste, Kaffee- und Teesud

Nein danke: Plastiksackerl, Fleisch, Knochen, Speisereste, Wurzelstöcke, Äste mit Durchmesser über 20 cm, Eier, Milchprodukte, Staubsaugerinhalte, Katzenstreu, lackiertes oder beschichtetes Holz, Problemstoffe, Verbundmaterialien (Windeln, Milchpackerl)



PLASTIKFLASCHEN

Ja bitte: Plastikflaschen für Getränke (PET-Flaschen), für Lebensmittel (z. B. Essig, Speiseöl, Milchprodukte) oder Wasch- und Putzmittel, Plastikbehälter für Körperpflegemittel, Plastikflaschen für Kühlmittel oder destilliertes Wasser
Große Plastikfolien bitte zum Mistplatz!

Nein danke: Mehrwegplastikflaschen, Motoröl-, Schmiermittel- und Klebstoffflaschen, Kunststoffbecher, Folien, Plastiksackerl, Milch- und Getränkeverbundverpackungen, Fleischtassen, Styropor, Schaumstoff, Holz, Textilien, Kanister, Eimer



PROBLEMSTOFFE UND SONSTIGES

Problemstoffe bitte bei einer Problemstoffsammelstelle oder auf einen der 19 Mistplätze abgeben. Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Holz, Styropor, Kartonagen, Grünschnitt und Altreifen in Haushaltsmengen bitte zum Mistplatz bringen.

TIPPS ZUR MÜLLVERMEIDUNG

- Bevorzugen Sie Mehrwegverpackungen (z. B. Getränke in Pfandflaschen).
- Vermeiden Sie problematische Verpackungen (z. B. aus Aluminium, PVC, Weichschäumen).
- Geben Sie unverpackten Waren den Vorzug.
- Vermeiden Sie Mogelpackungen, nur der Inhalt zählt.
- Vermeiden Sie alle Produkte, die aggressive Umweltgifte enthalten (z. B. in vielen Haushaltstreinigern).



Der beste Mist ist der, der gar nicht erst entsteht!
www.natuerlichwien.at

AKTIVITÄTEN GEMEINSCHAFTSRÄUME

Aufgrund der Ferien und Urlaubszeit reduziert sich das Angebot an Aktivitäten in den Gemeinschaftsräumen, ab Herbst sind aber wieder einige neue Aktivitäten geplant. Wir informieren vorab über geplante Kursangebote.

Tanzen lernen - Nachbarn besser kennenlernen – Kontakte knüpfen – Spaß haben



Tanzkurs für Anfänger – Paare
Mit „Kennenlern- Möglichkeit“ am 1. Abend
speziell für Singles – ab 20.00h

Kurstag: jeweils Mittwoch, 8 Abende
Beginn: 14. Oktober 2009
Zeit: 20.15 bis 21.30 Uhr ...im Anschluss nach Wunsch
noch Zeit zum „Zusammensitzen“
Kosten: € 55.- pro Person für 8 Abende
Mindestteilnehmerzahl: 8 Paare
Kursort: >kabelwerk< - Raum wird noch bekanntgegeben

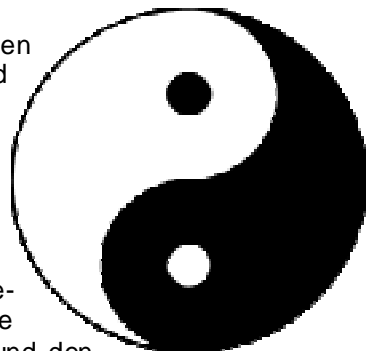
Den Kurs leiten werden die Tanzlehrer Christa Wiater und Karl Schuh, die beide nicht nur im Tanzsport (Turniertanz) beheimatet waren sondern Ihnen vielleicht auch namentlich aufgrund ihrer jahrelang erfolgreich geführten Tanzschulen ein Begriff sind.

Bei Interesse melden Sie sich bitte ab sofort bis 30.09.2009 telefonisch bei Johanna Stix unter 0664/4542317, die freundlicherweise die Koordination & Organisation der Tanz-abende übernimmt.

Gesundheit Qigong und TaiChi Kurs

Qigong:

ist ein Sammelbegriff für eine Vielzahl an ganzheitlichen energetischen Übungsmethoden, die abgestimmt auf die Aufmerksamkeit und Atmung in Ruhe oder Bewegung sowie in unterschiedlichen Körperhaltungen durchgeführt werden können. Es gibt zahlreiche Übungsformen und Schulen, die je nach philosophischem oder religiösem Hintergrund sowie für spezielle Anwendungszwecke entwickelt wurden. Alle Formen und Schulen beruhen auf der chinesischen Qi-Theorie und sie haben auch die gleiche Zielsetzung: Durch innere Aufmerksamkeit, spezielle Atemführung und Körperbewegungen versucht man, das Qi bewusst wahrzunehmen und dadurch die Verteilung der „Lebensenergie“ im Körper in Ordnung zu bringen und den gesamten Organismus in seiner Funktionsfähigkeit zu verbessern. Eine solche Optimierung des Energiezustandes des Körpers hat sowohl positive gesundheitliche als auch seelisch spirituelle Auswirkungen.



Taichi:

ist für Personen, die bereits 24-teilige Beijing-Form des Taichiquan gelernt haben, gedacht. Es ist sowohl für Taichi-Übende als auch für Taichi-Ausgebildete geeignet. In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt bei dem Vertiefen und der Korrektur von 24-teiliger Beijing-Form. Man versucht auch, den ursprünglichen Sinn des Taichi Quan (sowohl kampftechnische als auch philosophische Hintergründe) zu verstehen. 24-teilige Beijing-Form des Taichi Quan ist die bekannteste Taichi Quan-Form in der Welt und basiert auf dem traditionellen Yang-Stil. Diese Form beginnt mit einfachen Bewegungen, deren Schwierigkeitsgrad langsam gesteigert wird und kommt ohne die vielen Wiederholungen des traditionellen Taijiquan aus. Die spezifischen Techniken des Taichi Quan werden jedoch in der 24-teiligen Form beibehalten und sind im Kern unverändert - inkl. Skriptum!

Meister Tang Jin: Haupttrainer des österreichischen Nationalteams, Internationaler Schiedsrichter.
Zeit: Mo. 10:00-11:00 Di. 10:00-11:00 Di. 11:20-12:20 Do. 19:20-20:20
Preise: 400€ Semester (Min.3 Person) 20 Mal x 60min. Anmeldung: 45€
Adresse: 1120-Wien, Gertrude Wondrack Platz 4, Gemeinschaftsraum Poolhaus
Anmeldung: E-Mail: jin.tang@gmx.at Tel: 06605254448 (ab 22.08.2009)
Beginn: 07.09.2009

Taekwondo für Kinder & Jugendliche

Taekwondo ist die Koreanische Kunst der Selbstverteidigung! In einer einzigartigen Kombination aus Körperbeherrschung, mentaler Stärke und der Liebe zum Sport fördert die Kampfkunst Taekwondo sowohl körperliche, als auch geistige Flexibilität und steigert dadurch Lebensfreude und Lernfähigkeit.

Die Probleme

- Wegen des Sparpaketes gibt es weniger Turnstunden.
- Handgreiflichkeiten und steigende Aggression in den Schulen verursachen vor allem bei Kindern mit mangelndem Selbstbewusstsein Angst und Unsicherheit.
- Laut Statistik steigt die Zahl übergewichtiger Kinder.

Die Lösung

- Was in der Schule zu kurz kommt, kann durch Taekwondo ausgeglichen werden: Entspannung durch Bewegung und körperliche Ertüchtigung.
- Taekwondo balanciert die Kräfte: Zaghafte Kinder werden selbstbewusst. Aggressive Kinder werden ruhig und geduldig.
- Kinder bekommen durch Taekwondo nicht nur eine gute körperliche Grundspannung (weder träge, noch verspannt), auch ihr Gewicht pendelt sich im gesunden Bereich ein.

Was für Kinder gilt, gilt natürlich auch für jene, die sich an der Schwelle zum Erwachsensein befinden. Taekwondo hilft insbesondere Jugendlichen, die tiefgreifenden körperlichen-seelischen Veränderungen der Pubertät und die damit verbundenen Gefahren (Alkohol, Drogen, etc.) zu bewältigen. Aber auch jene, die schon etwas älter sind und einem Studium oder dem Berufsleben bereits ins Auge blicken, können durch Taekwondo den steigenden Anforderungen gelassener ins Auge sehen.

Zeit: Di. 16:00-17:00 (Jugendlich TAEKWANDO) Do. 18:00-19:00 (Kinder TAEKWANDO)
Trainer: Meister jin TANG (Anmeldung wie Gesundheit Qigong und TaiChi Kurs)
Preise: 220€ Semester Anmeldung: 45€ 19 Mal x 60min.
Beginn: 08.09.2009

Übergabe Bauplatz Y Frauenwohnprojekt 13. August

Das Frauenwohnprojekt [ro*sa] kaLYpso steht kurz vor seiner Fertigstellung. Am 13. August 2009 findet die Übergabe an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner statt. Somit ist das Bauprojekt >kabelwerk< in puncto Wohnungen abgeschlossen. Die Bautätigkeit umfasst zur Zeit noch das Geriatriezentrum hier ist die Fertigstellung 2010 geplant.



Innenhof Frauenwohnprojekt



Ansicht Bauplatz Y und Palais Kabelwerk Oswaldgasse

Fertigstellung Kultur Palais Kabelwerk

Das Palais Kabelwerk wurde bereits an seine Betreiber übergeben, es werden lediglich die Innenausbauten fertiggestellt. Die Eröffnung ist Herbst 2009 geplant. Über die Programme und Veranstaltungen werden wir in den nächsten News ausführlich berichten.

Wohin mit den vierbeinigen Lieblingen im Urlaub?

Ich biete:

- ☛ Versorgung der Tiere, füttern, spielen und streicheln (Katzen, Hasen, Hamster, Meerschweinchen, KEINE REPTILIEN)
- ☛ Reinigung des Käfigs bzw. der Katzentoailette
- ☛ Blumengießen
- ☛ Postkasten leeren (damit die Gefahr des Einbruchs gebannt ist)
- ☛ Käfigtiere kann ich auch gerne ein paar Tage zu mir nehmen wem dies lieber ist.

Bezahlung nach Vereinbarung.

Ich wohne im großen Treppenhaus.

Bei Interesse einfach mail an: zwegili@chello.at
oder anrufen 0699/11019528.

Claudia Bors

>kabelwerk< Führungen

Herr DI Pamer, der maßgeblich am Planungsprozess des >kabelwerk< beteiligt war, führt am **16. u. 23. Sep., ab 17:00 Uhr,** durchs >kabelwerk< .

Die Führungen sind kostenlos.

Anmeldung:

verwaltung@kabelwerk.at

Preisauszeichnung fürs >kabelwerk< Atriumshäuser Bauplatz C



© Anna Blau

Die Jury des „austrian brick and roof award 09/10“ hat die Projekteinreichung des ARCHITEKTURBÜRO SCHWALM-THEISS & BRESICH

Kabelwerk Siedlung am Park

als ein TOP 10 Projekt bewertet und dafür den **ersten Platz** in der Kategorie Wohnbau vergeben.

Der Verband Österreichischer Ziegelwerke (VÖZ) schreibt den „austrian brick and roof award 09/10 aus“.



© Anna Blau

Nach dem großen Erfolg 2008 wird dieser Preis nun bereits zum zweiten Mal vergeben.

Das Projekt wird in der zum „austrian brick and roof award 09/10“ entstehenden Broschüre (mit den TOP10 Projekten), veröffentlicht (Österreichweite Beilage in einer Bauzeitung).



©Anna Blau



Zufahrt >kabelwerk< Besucherparkdeck Wittmayergasse

Von der Wienerbergstraße bei der Ampelkreuzung Wittmayergasse in die Wittmayergasse einbiegen. Die Gasse entlang fahren bei der Verzweigung links halten unter der Bahnlinie durch über die Auffahrtrampe gelangt man zum Besucherparkdeck.

Die Anlage funktioniert genauso wie bei herkömmliche Parkeinrichtungen:
Man zieht ein Ticket der Schranken öffnet zum Einfahren.

Über die Stiege 1 oder den Aufzug im Bauteil H sowie die Außentreppe im Bauteil J gelangt man auf das Areal des >kabelwerk< und somit zu allen übrigen Bauteilen.

Mit dem Parkticket ist es möglich wieder über die Stiege 1 Bauteil H auf das Parkdeck im 3. Obergeschoß zurückzugelangen. Zum Öffnen der Eingangstüre ist das Parkticket notwendig, daher bitte nicht im Auto vergessen. Das Ticket wird über das Kartenlesegerät beim Eingang eingescannt und die Tür ins Stiegenhaus bzw. zum Aufzug geöffnet.

Der Zugang für Behinderte ist ebenfalls über den Aufzug auf Stiege 1, Bauteil H möglich.

Die Preise wurden sehr günstig und besucherfreundlich kalkuliert:

Parkdauer/Tarif	
2 Std.	1,- €
24 Std.	8,- €

Die Bezahlung der Parkgebühren kann bar oder mit Bankomat- /Kreditkarte erfolgen.

Neueröffnung von Mrs.Sporty

Der erste Mrs.Sporty Club in 1120 Wien, Altmannsdorf-Kabelwerk eröffnet Mitte Oktober 2009 seine Pforten.

Mrs.Sporty ist der „persönliche Sportclub“ für Frauen jeden Alters, ein Franchiseunternehmen, dessen Konzept unter der Mitwirkung von Steffi Graf entstanden ist. Die Trainingsmethode von Mrs.Sporty basiert auf einem 30 Min. Zirkeltraining. Es ist eine Kombination aus Ausdauer- und Muskelaufbauübungen mit der optimalen Ergänzung von Aufwärm-, Abkühl- und Dehnphasen. Das Mrs.Sporty Training berücksichtigt die für Frauen wichtige Entscheidungsgrundlagen: wenig verfügbare

Zeit, gute Erreichbarkeit des Clubs, familiäre und freundliche Atmosphäre, Trainingsbetreuung rund um die Uhr. Spaß am Training und das schnelle Erreichen persönlicher Ziele stehen im Vordergrund. Anlässlich unserer Eröffnung bieten wir tolle Vorverkaufs- und Eröffnungsangebote: Telefonisch erreichen Sie uns unter „Textfeld Telefonnummer“, Textfeld Clubmanagerin und ihr Team freuen sich sehr auf Ihren Besuch!



„Ich sehe mich als Teil der Idee“

Stefania Graf's Horzans-angelegenheit: Sport zum natürlichen Teil im Leben von Frauen zu machen.



1. Aufwärmen
2. Kräftigungsübungen
3. Konditionsübungen
4. Abkühlen
5. Dehnübungen

In nur 30 Min an Ihr Ziel: In angenehmer Atmosphäre mit Frauen aus Ihrer Umgebung.

Mrs.Sporty Club Altmannsdorf-Kabelwerk
Helene-Potetz-Weg 3/1/Lokal 2
1120 Wien

Mobil-Tel.: 0664/529-24-60
www.mrssporty.at

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub



**FAMILY
HAIRSTUDIO**

Gertrude Wondraek Platz 4, | 1120 Wien. Tel. 01/802 71 96

GUTSCHEIN über 5,00 €

Aktion gültig bis 31.12.2009, keine Barablöse möglich

lernen Sie uns und unser Service kennen

Öffnungszeiten

Mo – Mi von 9:00 bis 19:00 Uhr Do von 9:00 bis 20:00 Uhr

Fr von 9:00 bis 19:00 Uhr Sa von 8:30 bis 18:00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

>kabelwerk<
Ein spannendes Stück Stadt.

news

Er ist mein Partner. Nicht meine Vorsorge.

Die Versicherung einer neuen Generation



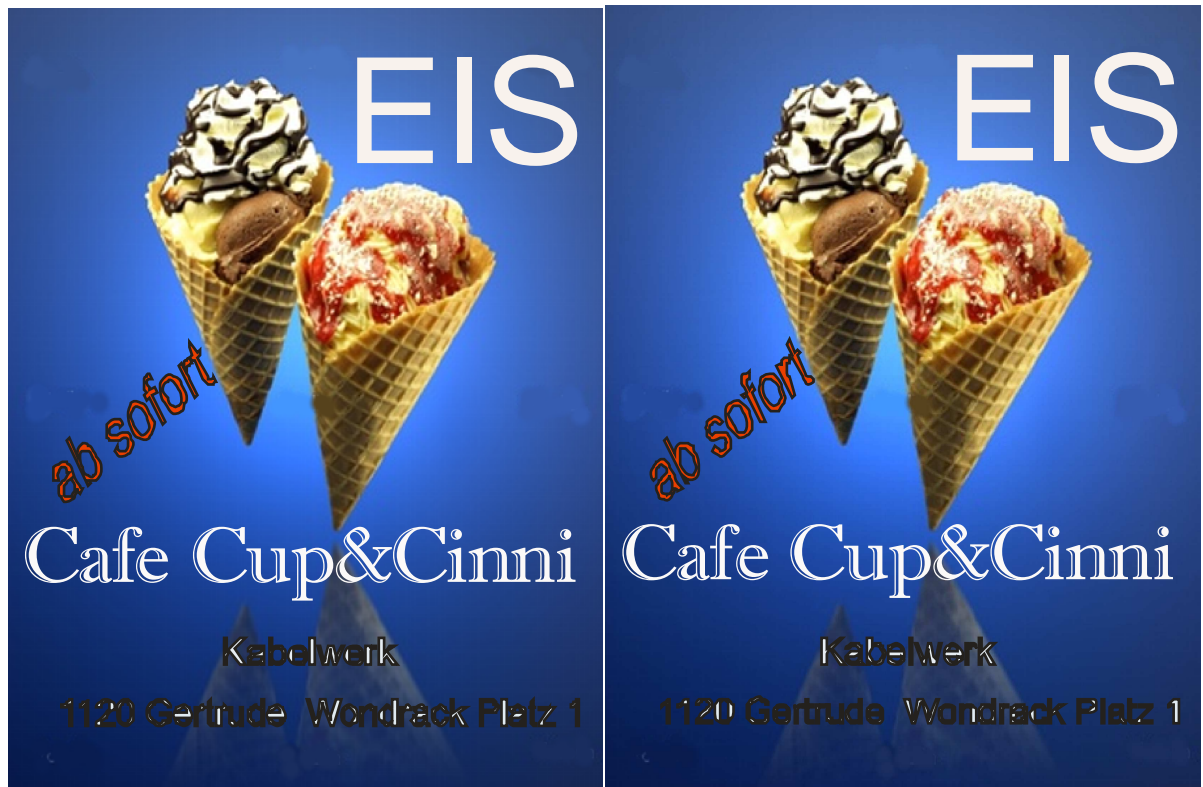
UNIQA

FlexSolution
Die flexibelste Vorsorge Österreichs.

www.uniqa.at

Ihre Ansprechpartnerin im >kabelwerk<

Frau Hanieh Ghanbari Tel: 01/ 532 30 40 – 16 Mobil: 0676/45 43 43 6 hanieh.ghanbari-naeni@uniqa.at



EIS

ab sofort

Cafe Cup&Cinni

Kabelwerk

1120 Gertrude Wondrack Platz 1